

## Lebenslauf

### **Werner Brusckhe (SED)**

18. August 1898	geboren in Magdeburg
1912	Mitglied der sozialistischen Arbeiterjugend Lehre als Schlosser
1916	Mitglied der SPD
1917 bis 1918	Teilnahme am Ersten Weltkrieg
1918 bis 1927	Arbeit als Schlosser
1927 bis 1933	Jugendsekretär, Funktionär für Kommunalpolitik und Finanzen der SPD in Magdeburg
1933	Mitglied des Landtages
1933 bis 1939	Arbeit als Tabakwarenhändler und Versicherungsvertreter
1939 bis 1942	Anklage wegen Hochverrats und Landesverrats; Untersuchungshaft und Schutzhaft
1941 bis 1945	Häftling in den Konzentrationslagern Sachsenhausen und Dachau
1945 bis 1946	Sekretär des SPD-Bezirksvorstands Magdeburg, SED-Landesvorstand
1946	Regierungspräsident des Regierungspräsidiums Magdeburg
1946 bis 1948	Finanzminister
1948 bis 1955	Abgeordneter der Volkskammer und des Zentralkomitees der SED
1949 bis 1952	Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt
1952 bis 1955	Vorsitzender des Rates des Bezirkes Halle und Mitglied der SED-Bezirksleitung Halle
1955	Rücktritt von allen Funktionen
1995	gestorben in Halle